

## Erfahrung macht den Unterschied

Bereits am Nachmittag hatten die Reserveteams in der Aischtalhalle einen Vorgeschmack auf das Mitternachtsturnier geboten. In Gruppe A traten der ASV H6chstadt II, der FSV Weingartsgreuth und das Team Rosenzweig an, in dem der fr6here TSV-Trainer Reinhard Rosenzweig einige ehemaligen H6chstatter Spieler versammelt hatte. In Gruppe B bekam es der TSV H6chstadt II mit den Reserveteams aus Gro6senseebach und Lonnerstadt zu tun.

Die Heimteams aus H6chstadt hatten nichts zu verschenken und gewannen ihre Gruppen mit jeweils sechs Punkten. So kam es im ersten Halbfinale zum Duell zwischen Team Rosenzweig und dem FSV Gro6senseebach II, welches das Team von Reinhard Rosenzweig im Neun-Meter-Schie6en gewann. Auch im zweiten Halbfinalspiel fiel die Entscheidung vom Punkt: Letztendlich triumphierten die Gastgeber vom TSV H6chstadt II und schafften es ins Endspiel der Lokalmatadoren. Dort hatten sie allerdings nichts zu bestellen und mussten sich Reinhard Rosenzweig und seinen erfahrenen Mannen mit 0:4 beugen. Als bester Torwart wurde Markus Lenk (Team Rosenzweig) ausgezeichnet, zum besten Spieler des Turniers gek6urt wurde Christian Popp vom TSV Lonnerstadt II, der sich mit acht Treffern auch die Torj6ger-Kanone sicherte.



Beim Wettbewerb der Reservierten war das Team Rosenzweig (gelbe Trikots) nicht zu schlagen, in der Vorrunde biss sich der ASV H6chstadt II beim 1:4 an den Routiniers die Z6hne aus.



Beim Wettbewerb der Reservierten traf der FSV Gro6senseebach II (blau) auf den TSV H6chstadt II.